

## **Privathochschulen in Deutschland**

*Formen Sie die Sätze um, ohne die Bedeutung zu verändern.*

*Lösung:*

- 01. Erste, von privaten Trägern gegründete Hochschulen gab es in Deutschland schon in den Sechzigerjahren.*
- 02. Aber erst seitdem der europäische Hochschulraum durch das Bologna-Abkommen vereinheitlicht wurde, schießen die privaten Hochschulgründungen wie Pilze aus dem Boden.*
- 03. Die privaten Hochschulen bereichern die Hochschullandschaft vor allem dadurch, dass sie Fächerkombinationen anbieten, die so an den öffentlichen Hochschulen nicht zu finden sind.*
- 04. Während sich in vielen anderen Ländern die meisten Hochschulen in privater Trägerschaft befinden, sind die deutschen Hochschulen aber immer noch überwiegend in öffentlicher Hand.*
- 05. Trotz der großen Zahl von privaten Hochschulen in Deutschland ist die Zahl der Studierenden mit stark sieben Prozent aller deutschen Studierenden immer noch vergleichsweise gering.*
- 06. Die privaten Hochschulen sind bei Studenten auch beliebt, weil ihre Studienabbruchquoten deutlich unter dem Niveau der öffentlichen Hochschulen liegen.*
- 07. Allerdings können die geringeren Abbrecherquoten an den Privatunis vor allem auf die harten Auswahlverfahren zurückgeführt werden.*
- 08. Über das Pro und Contra von Privathochschulen haben Bildungspolitikern jahrzehntelang gestritten.*
- 09. Denn eigentlich wird der freie Zugang zur Bildung für jeden Bundesbürger von der deutschen Verfassung garantiert.*